

Liebe Freunde des Gebetshauses St.Gallen

Vor ziemlich genau fünf Jahren wurde der Wunsch nach einem Gebetshaus in St.Gallen Wirklichkeit. Seither durften zahlreiche Besucher während unzähliger Stunden mitten im Herzen von St.Gallen in Gottes Gegenwart verweilen. Wir machten uns mit viel Elan und Tatendrang an die Umsetzung dieser Vision. Der Weg als Gebetshaus lehrt(e) uns aber, wesentlicher zu werden. Immer mehr verliert das, was menschlich gesehen erstrebenswert scheint, an Bedeutung. „*Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu.*“ in Lk 10

Danach strecken wir uns aus. Das ist unsere Sehnsucht und kann uns nicht genommen werden.

### **Ruhen im Auge des «Advent – Sturms»**

Sehnst auch du dich nach dieser göttlichen Ruhe – gerade in der meist hektischen Adventszeit? Möchtest du dich nicht nur äusserlich (Geschenke kaufen, Guetzli backen, für Nachbarn vermehrt da sein, ...), sondern dich auch innerlich auf das Kommen JESU vorbereiten, ins Wort GOTTES eintauchen, es in Ruhe wirken lassen?

Wir laden dich herzlich ein das Gebetshaus zu besuchen! Den Schlüssel für den Raum kannst du während den Öffnungszeiten im Benedikt (Bankgasse 12) holen.



### **"Verschwenderische Gnade"**

Nach ihrer Pensionierung vor einem Jahr reiste Christine Berchtold nach Uganda. Im Missionswerk von Maria Prean wurde über dem Viktoriasee ein Gebetsberg aufgebaut, um Ruhe und Erholung bei Gott zu finden. Dort entdeckte sie das Buch "Verschwenderische Gnade" von Roy Godwin und Dave Roberts. Sie las darin über faszinierende und erstaunliche Dinge, die Gott in "Ffald y Brenin", einem Gebetshaus in Wales (GB), wirkte. Nach ihrer Rückkehr verschenkte sie dieses Buch grosszügig in ihrem Umfeld. Bei uns im Gebetshaus hat es Wellen geschlagen, Sehnsucht und Neugierde geweckt.

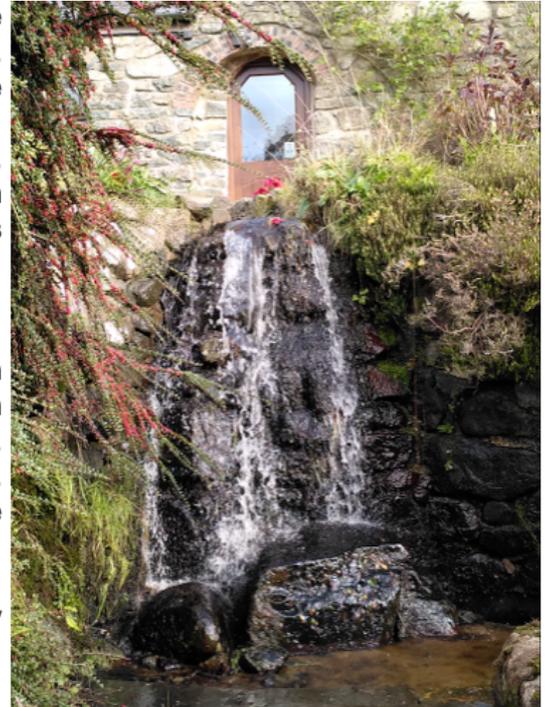
Und tatsächlich wurde uns ermöglicht, dieses Gebetshaus im Nirgendwo von Wales zu besuchen. So reisten einige von uns im Oktober für fünf Tage nach Wales. Eingebettet mitten in idyllischen Hügeln liegt Ffald y Brenin im Nordwesten von Wales. Eine einspurige Strasse führt durch das Cwm Gwan, ein naturbelassenes Tal, in welchem das Gebetshaus liegt. Kaum zu glauben, dass jährlich über 10'000 Besucher hierher pilgern! Ohne Navi ist es vermutlich nicht zu finden.

„Unspektakulär stark“. So haben wir im Nachhinein immer wieder zu beschreiben versucht, was wir in diesen Tagen erleben durften. Statt einer charismatischen und gesalbten Leitungsfigur war es oftmals der Gärtner, der uns im Gebet anleitete. «Let the word minister to you», haben sie uns zugesprochen. Also sich auf ihn ausrichten und zulassen, dass Jesus, als das Mensch gewordene Wort Gottes, uns dient.

Während täglich drei Gebetszeiten, die von einer schlichten Liturgie leben, durften wir uns vom Heiligen Geist aufweichen lassen. „Unspektakulär stark“ war Gottes Wirken an und in uns. Innere Prozesse flossen leichter. Tiefe Begegnungen mit Gott wurden uns geschenkt, wie auch Träume, prophetische Bilder, starke Gebete füreinander. Auch auf dem Gebetshausgelände war Gottes Gegenwart spürbar. Da das Gebetshaus von einem Naturschutzgebiet umschlossen ist, boten sich wunderbare Wanderungen an.

Gottes Gegenwart in Ffald y Brenin ist nicht anders ist als hier in St.Gallen. Doch liegt eine unglaubliche Kraft darin, wenn wir ihn suchen, unser Leben auf ihn ausrichten und aus ihm heraus leben. Oder anders gesagt: «Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht; ohne mich könnt ihr nichts tun» (von Jesus, in Joh. 15.4).

Mit wärmster Empfehlung: „Verschwenderische Gnade“ von Roy Godwin und Dave Roberts



### **Ein ganz dickes Dankeschön...**

...für alles Mittragen vom Gebetshaus St.Gallen, sei es im Gebet und/oder finanziell. Du hast als „Missionspartner“ wesentlichen Anteil am Gebetshaus St.Gallen. Finanziert werden wir ausschliesslich von deinen Spenden. Danke für deine weitere Unterstützung!

**Sei gesegnet mit der Erwartung für Gottes Wirken in dieser Advents- und Weihnachtszeit. Lass sein Wort dir dienen und möge dein Leben „unspektakulär stark“ von seinem Geist durchdrungen sein!**

Es grüsst dich  
dein Gebetshaus - Team